



Verband Zürcher Strombezüger

108. Generalversammlung des Verbandes Zürcher Strombezüger (VZS)

Dienstag, 23. Mai 2017, 17.45 bis 18.15 Uhr

Im Konferenzraum 203 EKZ
Dreikönigstrasse 18, 8002 Zürich

Protokoll

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 107. GV vom 15. Juni 2016
4. Jahresbericht 2016 des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Bilanz 2016 mit Bericht der Kontrollstelle
6. Entlastung des Vorstandes
7. Tätigkeitsprogramm 2017
8. Voranschlag 2017 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
9. Diverses

Generalversammlung

1. Begrüssung

Präsident Dr. Fritz Störi begrüsst die GV-Teilnehmer zur 108. Generalversammlung, richtet einen speziellen Gruss an die Gastgeber der EKZ und heisst die Vertreter des Vorstandes, die Rechnungsrevisoren sowie die Mitglieder willkommen.

Gemäss Präsenzliste sind 15 VZS-Mitglieder und Gäste anwesend. Stimmberechtigt sind nur VZS-Mitglieder.

Die Generalversammlung wurde ordnungsgemäss eingeladen; Einwände gegen die Traktandenliste wurden keine erhoben. Der Präsident stellt fest, dass die Formalien eingehalten sind und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Dr. U. Rengel begrüsst seinerseits die GV-Teilnehmer und gibt ein Statement zur Abstimmung „Energiestrategie 2050“ vom vergangenen Sonntag ab. Für die EKZ biete die Annahme des Gesetzes gewisse Chancen. PV-Produzenten sollen neue Anreize erhalten. Auch die Wasserkraft verspricht sich Unterstützung durch reduzierte Wasserzinsen und neue Entschädigungsmodelle.

Im Kanton Zürich wird das Verwaltungsgericht über die vorgesehene Entnahme von 30 Mio. Franken aus der EKZ-Kasse entscheiden. Wie rasch die Entscheide, die auch von der Haltung des BG abhängen, fallen, wird sich weisen. Auch die Eigentümerstrategie der ZH Regierung bezüglich Axpo und EKZ ist im Fluss. Es läuft einiges im Kt. ZH und Dr. Rengel kann sich durchaus vorstellen, dass sich der VZS zu aktuellen Themen, zu gegebener Zeit, äussern müssen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt Ueli Grütter als Stimmenzähler vor. Da keine Gegenvorschläge gemacht werden, erklärt Dr. F. Störi U. Grütter als gewählt.

3. Protokoll der 107. GV vom 15. Juni 2016

Das Protokoll der 107. GV vom 15.6.2016 ist auf der homepage des VZS aufgeschaltet. Schriftliche Bemerkungen oder Änderungsanträge sind keine eingegangen. Der Präsident stellt das Protokoll zur Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Das Protokoll der 107. GV vom 15. Juni 2016 wird **einstimmig genehmigt** und verdankt.

4. Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Der Jahresbericht 2016 des Präsidenten liegt schriftlich vor und wird nach der Generalversammlung auf der homepage des VZS aufgeschaltet. Der Präsident präzisiert seinen Bericht mit ein paar mündlichen Ergänzungen.

Der Präsident stellt den Bericht zur Diskussion.

Beschluss

Die **Versammlung** wünscht keine Diskussion und **genehmigt den Jahresbericht 2016** des Präsidenten einstimmig.

5. Jahresrechnung/Bilanz 2016 und Bericht der Kontrollstelle

Die Jahresrechnung 2016 und die Bilanz per 31.12. 2016 wird auf dem Beamer aufgeschaltet. Dem Ertrag von CHF 3008.20 steht ein Aufwand von CHF 4'000.- gegenüber. Der Ausgabenüberschuss von 991.80 wird dem Eigenkapital belastet. Dieses beträgt per 31.12.2016 CHF 49'013.80.

Der Präsident erläutert mündlich die Rechnung und die Bilanz.

Die Rechnungsrevisoren Hansruedi Scherrer und Erhard Aeschlimann haben die Jahresrechnung 2016 geprüft und für richtig befunden. Der Bericht liegt schriftlich vor und wird von HR. Scherrer erläutert. Die Diskussion wird nicht benutzt.

Beschluss

Die Versammlung **genehmigt** einstimmig die **Jahresrechnung 2016** und die **Bilanz per 31. Dezember 2016** sowie den **Revisorenbericht 2016**.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Präsident stellt die Arbeit 2016 des Vorstandes zur Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Dem Vorstand wird **einstimmig Décharge** erteilt.

7. Tätigkeitsprogramm 2017

Der Vorstand wird die Entwicklungen nach Annahme der Energiestrategie 2050 verfolgen und Massnahmen kurzfristig entscheiden. Der Dialog mit den EKZ wird weiter gepflegt.

Beschluss

Die Versammlungsteilnehmer nehmen von den vorgenannten Absichten Kenntnis.

8. Voranschlag 2017 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Präsident Dr. Fritz Störi präsentiert das Budget 2017 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'600.-.

Die Mitgliederbeiträge sollen auf dem Vorjahresniveau belassen werden.

Beschluss

Dem **Voranschlag 2017** und dem Mitgliederbeitrag von CHF 50.- pro Mitglied (wie bisher) wird zugestimmt. Die Mitgliederbeiträge werden nach der GV verschickt.

9. Diverses

Präsident Dr. F. Störi bedankt sich bei den EKZ, vertreten durch Dr. Urs Rengel, CEO und Swen Egloff, Mitglied der Geschäftsleitung, für das Gastrecht und den offerierten Apéro.

Zürich, 23. Mai 2017

der Sekretär, Beat Jordi

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Jordi', with a stylized flourish at the end.